

5 Was hat uns ins Leben gestoßen? – Dasselbe, was uns mit der Nase auf die Dinge stößt, die wir langsam und zögernd erkennen.

Stoßweise ringen wir uns durch zum Bild des Menschen, immer wieder bläst uns der Morgenwind die Schuppen von den Augen. Nicht kontinuierlich, sondern abrupt, konvulsiv, quantisiert.

Die Natur macht Sprünge: In der Biologie werfen radioaktive Strahlen einige Gene aus der Erbinformation: Mutation in der Evolution. In der Wissenschaftsgeschichte heben revolutionierende Ideen das Verständnis auf eine differenziertere Ebene. Die Geschichte der Menschheit entwickelt sich in großen Umläufen, in revolutionibus.

6 Alles wird. Es strömt aus sich heraus, wie ein Springbrunnen gespeist durch sich selbst.

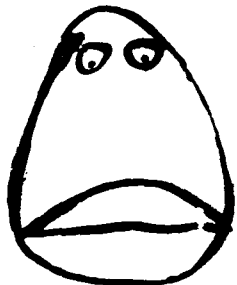
Das Leben verlangt nach sich selbst.

Keiner fällt aus dem Leben heraus.

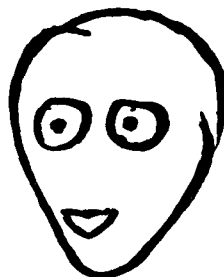
Gilbert Ahamer

MEINUNGSUMFRAGE

In der Bevölkerung werden die Physiker oft als "Eierköpfe" bezeichnet. Dies sagt aber noch nicht aus, wie das Ei auf den Schultern getragen wird, nämlich mit dem breiten Ende nach unten oder oben:



Typ A



Typ B

Frage 1: Welcher Typ wird, glauben Sie, von der Bevölkerung gemeint?

Frage 2: Nach den Gesetzen der Statistik ist es äußerst unwahrscheinlich, daß eine Berufsgruppe nur aus einem der Typen besteht. In Wirklichkeit wird ein bestimmtes Mischungsverhältnis vorliegen. Was glauben Sie, mit welchem Anteilen die beiden Typen bei den Physikern vertreten sind?

Antworten an: Möbius, Redaktion, Hochschülerschaft an der TU Graz, Rechbauerstraße 12, 8010 Graz.
Die interessantesten Reaktionen werden im nächsten Möbius veröffentlicht.

Th Steiner